



Kalkstickstoff – sichert die Qualität im Gemüsebau!

www.kalkstickstoff.de

Bedarfsgerechter Stickstoff

- ▶ Sichere Wirkung, vor Auswaschung geschützt
- ▶ Wirkt gleichmäßig und lange anhaltend
- ▶ Harmonisches Wachstum, ausgeglichene Bestände

Stickstoff kombiniert mit Calcium

- ▶ Calcium stärkt das Pflanzengewebe
- ▶ Widerstandsfähige Pflanzen, gesunde Kulturen
- ▶ Weniger Innenbrand, bessere Lagerfähigkeit

Bodenreinigende Wirkung

- ▶ Mindert den Befall durch Kohlhernie, Sclerotinia und anderen bodenbürtigen Pilzen
- ▶ Dezimiert Drahtwürmer und Schnecken
- ▶ Wirkt zusätzlich gegen Unkräuter bis zum 4-Blatt-Stadium



Gleichmäßige und gesunde Bestände mit hohen Aberte-Raten. Kalkstickstoff sorgt für ein harmonisches Wachstum und bremst bodenbürtige Schadpilze.



Gesunde Wurzeln sind die Vorbeugung für hohe Erträge und optimale Qualität. Kalkstickstoff beugt der Kohlhernie vor und sorgt für eine intensive Bewurzelung.

Kalkstickstoff Perlka® ist der ideale Dünger für den Gemüsebau: Seine gleichmäßige Wirkung mit den Nährstoffen Stickstoff und Kalk in Kombination mit seinen Wirkungen gegen Unkräuter, Krankheiten und Schädlinge unterscheidet ihn von allen anderen Düngern. Deshalb gilt Kalkstickstoff schon seit vielen Jahren als der Garant für sichere Erträge und beste Qualitäten.



Kalkstickstoff

Anwendungsempfehlung für Kalkstickstoff im Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenbau

Kultur	Menge in kg/ha	Kalkstickstoff-Düngungsempfehlung
Erbsen	200 - 300	1 - 2 Wochen vor der Saat oder vom Durchspitzen bis ca. 10 cm Wuchshöhe.
Große Bohnen	200 - 300	1 - 2 Wochen vor der Saat oder nach der Saat bis kurz vor dem Auflaufen.
Buschbohnen	300 - 400	Zwischen Saat und Auflaufen.
Salat	200 - 500	Im Frühjahr 2 - 3 Wochen, im Sommer 1 Woche vor dem Pflanzen.
Feldsalat	300 - 500	2 - 3 Wochen vor der Saat; Bei getopfter Ware: 1 Woche vor dem Pflanzen.
Möhren	300 - 400	2 - 3 Wochen vor der Saat.
Spinat	300 - 500	2 - 3 Wochen vor der Saat.
Gurken	300 - 600	Stets 2 - 3 Wochen vor dem Legen bzw. Pflanzen, auch als Reihendüngung vor der Folienaufgabe. Bei Ausbringung nach der Folienaufgabe darauf achten, dass keine Kalkstickstoffperlen in die Saat- bzw. Pflanzlöcher gelangen!
Porree (Lauch)	300 - 600	2 - 3 Wochen vor der Saat bzw. dem Pflanzen oder 300 - 500 kg nach dem Anwachsen.
Sellerie, Tomaten	600 - 1000	3 Wochen vor dem Pflanzen.
Knollenfenchel	300 - 400	2 - 3 Wochen vor der Saat oder 300 kg/ha auf handhohen Bestand.
Kohlarten	300 - 1000 300 - 400	Im Frühjahr ca. 3 Wochen, im Sommer ca. 1 Woche vor dem Pflanzen/der Saat. Als Kopfdüngung auf trockene Pflanzen (nicht bei Chinakohl) nach dem Anwachsen bis zum Reihenschluss.
Rettich, Radieschen	300 - 500	Im Frühjahr 2 - 3 Wochen, im Sommer ca. 1 Woche vor der Saat.
Spargel	400 - 500	Sobald das Unkraut nach dem Abpflügen aufläuft und solange der Spargel ohne Beschädigung überfahrbar ist. Als Reihendüngung auf die Dämme vor der Folienaufgabe. Vorbeugung gegen Insektenfraß!
Zwiebeln Steckzwiebeln	300 - 500 300 - 500	2 - 3 Wochen vor der Saat oder auf entwickelten Bestand (ab 5 - 10 cm Wuchshöhe). Etwa 2 - 3 Wochen nach dem Stecken.
Kartoffeln	300 - 500	Zur Drahtwurmreduzierung vor dem Häufeln (in Trockengebieten schon vor dem Legen). Zur Unkrautbekämpfung nach dem Pflanzen bis kurz vor dem Auflaufen auf die Dämme streuen, wenn die Masse der Unkräuter aufläuft.
Erdbeeren	300 - 500	14 Tage vor dem Pflanzen oder nach dem Anwachsen auf trockenem Bestand. Im Frühjahr 300 kg/ha auf trockenem Bestand streuen bzw. 500 kg/ha nach der Ernte.
Rhabarber	400 - 800	Im zeitigen Frühjahr vor dem Austrieb.
Ziergehölze	300 - 500	Vor dem Austrieb im Frühjahr auf trockene Pflanzen (Koniferen).
Obstgehölze, Zier- und Beerensträucher	300 - 500	Im zeitigen Frühjahr bis kurz vor dem Austrieb.



Haben Sie noch Fragen zur richtigen Anwendung und zum Bezug von Kalkstickstoff?

Wir beraten Sie gerne


Telefon

Mobil

Leiter Anwendungsberatung
Dr. Gerhard Heß


0 61 61 - 84 19

01 70 - 4 57 02 58

 Andreas Franzl


0 80 86 - 94 61 16

01 75 - 2 23 78 28

 Kurt Biebinger


0 62 31 - 50 80

01 75 - 5 71 09 26

 Ewald Ebert


0 66 57 - 64 29

01 75 - 2 23 78 05

 Martin Reimann


0 52 45 - 69 29

01 60 - 90 65 29 74

 Gerd-Friedrich Bleibaum


0 51 54 - 48 69

01 62 - 9 34 03 10

 Dr. Karl-Heinz Fritzsche


03 46 09 - 2 37 58

01 60 - 90 95 94 89

 (A) Ceranova GmbH, Wien


+43 1 374 64 22

www.ceranova.at

 (CH) Agroline, Basel

+41 61 270 95 57

www.agroline.ch

 (BeNeLux) Hubert Willems

+32 16 82 13 28